

**Stadtnachrichten****Mitteilungen****Anzeigen****Humor****Historisches und****Aktuelles****aus dem****Erzgebirge**

# Amtsblatt

**Scheibenberg**

mit Ortsteil

**Oberscheibe****15. Jahrgang / Nummer 167****Monatsausgabe****August 2004**

*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,*

trotz des regnerischen Sommers kommen die örtlichen Bauvorhaben recht gut voran. Der Kanal- und Straßenbau im östlichen Stadtgebiet hat sichtbare Fortschritte gemacht. So konnte bereits der überwiegende Teil der Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt werden, und viele Grundstücke haben neue Hausanschlüsse erhalten. Wenn das Wetter weiter ein zügiges Bauen zulässt, kann wie geplant der nachfolgende Straßenbau rechtzeitig vor Wintereinbruch erfolgen. Trotzdem müssen wir mit einigen Restleistungen im nächsten Jahr rechnen. Ich denke hierbei vor allem an die endgültige Herstellung des Abwasserkanals unterhalb der Schillerstraße.



Im Kindergarten werden zurzeit der neue Haupteingang und das gesamte Außengelände gestaltet. Zukünftig können dann die Eltern ihre Kinder über den verkehrsberuhigten Bereich des Turnhallenplatzes bequem zum Kindergarten bringen und abholen. Dies entspannt die Verkehrssituation in der Krankenhausstraße enorm. Nutzen Sie bitte diese gute Möglichkeit! Mit der Fertigstellung des Außengeländes unseres Kindergartens schließen wir die Generalsanierung der Scheibenger Kindereinrichtung ab. Unsere Jungs und Mädchen können sich nun über beste Betreuungsbedingungen freuen, und ich hoffe, dass ebenfalls die Eltern die enormen Verbesserungen würdigen werden.

*Fortsetzung auf Seite 3*

# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



- 02. - 12.08.** **Dipl.-Med. Lembcke** R.-Breitscheid-Str. 3,  
Tel. 03733 65079 Schlettau
- 13.08.** **Dipl.-Med. Weiser** Salzweg 208,  
Tel. 037344 8470 Crottendorf
- 14. - 15.08.** **Dipl.-Med. Lembcke** R.-Breitscheid-Str. 3,  
(7.00 - 7.00Uhr) Tel. 03733 65079 Schlettau
- 15.08.** **Dipl.-Med. Weiser** Salzweg 208,  
Tel. 037344 8470 Crottendorf
- 16. - 20.08.** **Dipl.-Med. Lembcke** R.-Breitscheid-Str. 3,  
Tel. 03733 65079 Schlettau
- 21. - 22.08.** **Dipl.-Med. Weiser** Salzweg 208,  
(7.00 - 7.00Uhr) Tel. 037344 8470 Crottendorf
- 22.08.** **Dipl.-Med. Lembcke** R.-Breitscheid-Str. 3,  
Tel. 03733 65079 Schlettau
- 23. - 26.08.** **Dr. med. Klemm** Elterleiner Str. 3,  
Tel. 8277 Scheibenberg
- 27. - 29.08.** **Dipl.-Med. Oehme** An der Arztpraxis,  
Tel. 037344 8261 Crottendorf
- 30.08. - 02.09.** **Dipl.-Med. Lembcke** R.-Breitscheid-Str. 3,  
Tel. 03733 65079 Schlettau

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

## Urlaub Arztpraxis Dr. Klemm

Vom **2. bis 20. August** bleibt die Arztpraxis Dr. Klemm **wegen Urlaub geschlossen**.

Die **Vertretung** wochentags (Tag und Nacht) übernimmt wieder **Herr Dipl.-Med. Lembcke**, Schlettau, Telefon 03733 65079.

Den Bereitschaftsdienst an den Wochenenden entnehmen Sie bitte den gewohnten Veröffentlichungen.

## Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,  
**fällt im August wegen Urlaub aus.**



### Spendenkonto „Für unner Scheimbarg“



Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ: 870 570 00  
**Kontostand per 15. Juli 2004: 202,90 €**

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



- 07. + 08.08.** **DS Kerstin Siegert** Plattenthalweg 2a,  
Tel. 03733 53458 Mildenau
- 14. + 15.08.** **Dr. Dagmar Steinberger** Karlsbader Str. 163,  
Tel. 037342 8157 Neudorf
- ZA Klaus Härtwig** Altmarkt 15,  
Tel. 037346 6192 Geyer
- 21. + 22.08.** **DS Anita Grummt** Böhmisches Str. 9,  
Te. 03733 61282 Schlettau Tel.
- 28. + 29.08.** **ZA Joachim Schmid** Eisenstraße 20,  
Tel. 03733 53936 Mildenau

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

## Urlaub Dipl.-Stom. Christine Lorenz

Vom **29. Juli bis 13. August 2004** bleibt die Praxis **wegen Urlaub geschlossen**.

**Vertretung:** **29. - 30. Juli**  
Praxis DS Schubert, Annaberg-Buchholz,  
Karlsbader Str. 3, Tel. 03733 66046  
**02. bis 13. August**  
Praxis Dr. Brigitte Böhme, Schlettau,  
Markt 4, Tel. 03733 65088

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



- 02. - 08.08.** **Dr. Reinhold Weigelt** Nelkenweg 38,  
Tel. 03733 66880 Annaberg-Buchholz  
o. 0171 7708562
- 09. - 15.08.** **Dr. Rolf Meier** Fabrikstraße 4 a,  
Tel. 03733 22734 Königswalde  
o. 0170 5238534
- 16. - 22.08.** **DVM Gabriele Schnelle** Dorfstr. 22 A,  
Tel. 03733 26837 OT Dörfel, Schlettau  
o. 0171 2336710
- 23. - 29.08.** **Dr. Peter Levin** An d. Pfarrwiese 56,  
Tel. 037346 1777 Geyer
- 30.08. - 05.09.** **Dr. Doris Herrmann** Lindenstraße 35 a,  
Tel. 03733 22962 Königswalde  
o. 0171 3426195

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

**Fortsetzung von Seite 1**

Die Grundschule bietet mit Schuljahresbeginn eine komplett sanierte Sanitäranlage. Damit wird eine schon sehr lange und berechtigt geforderte Verbesserung im Toilettenbereich realisiert und der letzte Abschnitt der schrittweisen grundhaften Sanierung ist fast erledigt. Im nächsten Jahr soll die Fassade noch ein anderes Aussehen bekommen, ich hoffe, dass auch hierfür eine Förderung erfolgt.

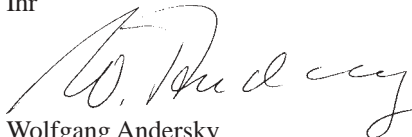
Trotz der stets angespannten finanziellen Lage war es aufgrund großzügiger finanzieller Förderungen immer wieder möglich, wichtige Investitionen in Scheibenberg zu tätigen. Dafür bin ich sehr dankbar. Sogar das neue Archiv, welches im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau notwendig wurde, konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Es befindet sich in den ehemaligen Sparkassenräumlichkeiten und verfügt über eine moderne Rollregalanlage.

Die wichtige Prioritätenliste, die sich unser Stadtrat selbst gegeben hat, leistet bei der Investitionsplanung und -realisierung immer wieder eine sehr gute Hilfe. Nur wenn konsequent nach einem vorgegeben Plan und der Reihe nach gearbeitet wird, kann das schmale Finanzbudget ausreichen, um wichtige Vorhaben in die Tat umzusetzen. Wir sollten auch weiterhin diese Strategie beibehalten.

Ich wünsche allen Schulanfängern einen harmonischen und segensreichen Schulbeginn und allen anderen Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



# Feuerwehrdienste

## Scheibenberg:

Die Termine lagen zum Redaktionsschluss nicht vor.

## Oberscheibe:

**Freitag, 13. August 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Vorbereitung Grillfest

**Samstag, 14. August 2004, 18.00 Uhr** – Gerätehaus  
Grillfest

**Freitag, 27. August 2004, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Vorbereitung Feuerwehrrabzeichen

## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils  
am **1. Sonnabend** des Monats  
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

**Termin: Sonnabend, den 7. August 2004**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
**2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Sitzungstermine

### Konstituierende

**Stadtratssitzung** ..... Montag, **16. August 2004**

*Beginn 17.30 Uhr mit einer Andacht in der St.-Johannis-Kirche Scheibenberg; Fortsetzung gegen 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses.*

### Konstituierende

**Ortschaftsratssitzung** ..... Mittwoch, **18. August 2004**

*19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule*

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Sprechstunde des Friedensrichters

**Im Monat August fällt die Sprechstunde des Friedensrichters in Scheibenberg wegen Urlaub aus.**

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich bitte an den **stellvertretenden Friedensrichter Herrn Hannsjörg Nier**,  
Böhmische Str. 72 in Schlettau, Telefon 03733 /66077.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

## Aus unserem Inhalt:

Nachrichten OT Oberscheibe .....	S. 4
Kindergarten .....	S. 4
Bekanntmachung über die Einsicht in das Wählerverz. ....	S. 6
Öffentliche Bekanntmachung	
Entschädigungssatzung .....	S. 7
Verwaltungskosten .....	S. 8
Vereinsnachrichten .....	S. 12
Jubiläen, Anzeigen .....	S. 16

*Die Veröffentlichung der Stadtnachrichten wurde aus Platzgründen auf die kommende Ausgabe verschoben.*

## Infos

**Achtung! Bilder in Farbe!**  
 Sie können das Amtsblatt (Auszüge) im Internet unter folgender Internet-Adresse finden:  
[www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

## Formulare

## NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,  
werte Gäste!*

### Nachkommen auf der Suche nach ihren Vorfahren – 150 Jahre sind seitdem vergangen –

Auf Seite 96 der von Kurt Endt 1989/90 angefertigten Ortschronik ist der Vermerk enthalten, wonach Pfarrer M. Karl Benjamin Dietrich in seiner kleinen Chronik der freien Bergstadt Scheibenberg mit Oberscheibe die Auswanderung von 15 bis 20 Familien aus Scheibenberg und Oberscheibe in den Jahren 1849 bis 1854 erwähnt hat. Vor genau 10 Jahren, am 10. August 1994, meldete sich hierorts ein Herr Alwin Oeser mit Gattin aus Texas (USA) bei einem Kurzbesuch und fotografierte das Geburtshaus von Christian Friedrich Oeser, der 1853 nach Amerika ausgewandert war. Als Nachweis brachte er eine Ablichtung der Schiffsliste mit, worauf weitere Passagiere aus Oberscheibe eingetragen sind, u. a. drei Familien mit Namen Schumann:

Carl Schumann  
geboren 1815 in Oberscheibe, Berghäuer (3 Personen)  
Christian Schumann  
geboren 1818 in Oberscheibe, Bergarbeiter (6 Personen)  
Friedrich Schumann  
geboren 1823 in Oberscheibe, Stellmacher (5 Personen)

Davon weilten am 5. und 6. Juli d. J. ein Nachfahre mit zwei Kindern hier, die Altbürgermeister K. Endt begrüßt hat. Zufällig traf ich die Familie mit K. Endt bei einem Rundgang und hieß sie recht herzlich willkommen. Zur Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag überreichte ich ihnen das Wappen von Oberscheibe, eine Faltkarte von Scheibenberg mit dem Scheibenberger Lied, ein Amtsblatt mit dem großen Bergaufzug, da die Vorfahren ja auch Bergleute waren, und ein paar Flaschen Fiedler-Bier.

Unser Dörflein fanden sie sehr attraktiv, würdigten den freundlichen Empfang und die gute Betreuung. Von unserer schönen St.-Johannis-Kirche, in der ihre Vorfahren einst getauft wurden, sowie vom Heimatmuseum und dem Aussichtsturm waren sie ebenfalls sehr beeindruckt. Nach Besichtigung der Brauerei hat sie Braumeister Chr. Fiedler mit einem „Goodbye!“ verabschiedet.

An Hand eines Verzeichnisses im Pfarramt kann belegt werden, dass allein 52 Personen aus Oberscheibe, das sind 18 % der damaligen Einwohner, nach Amerika übergesiedelt sind. Leider sind auch zwei Familien mit Namen Baumann (Ehemänner: beide Fleischer) während der Schiffsreise an Cholera verstorben.

Dass sich jetzt Leute meldeten, ist ein besonderes Verdienst unseres Bürgers Jens Kreißig, der z. B. das Heimatfest 2001 (600-Jahr-Feier Oberscheibe) in das Internet einspeiste und seit vielen Jahren unser Oberscheibe dadurch bekannt macht.

Wie historisch wertvoll solche Dokumentationen sind, beweisen die vorstehend genannten Auslandsverbindungen und Kontakte, die wir mit Freude registrieren.

Mein Dankeschön gilt Herrn K. Endt, der diesem Artikel mit zuarbeitete, und Frl. Gabriel aus Scheibenberg, die als Übersetzerin der Familie alles verständnisvoll berichtete.

Wer weiß, wieviel Nachkommen aus der „Scheib“ jetzt in den USA wohnhaft sind! Nach der damaligen Bevölkerungsentwicklung könnte heute annähernd ein Klein-New-Oberscheibe in den USA bestehen bzw. müsste vorhanden sein. Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, wäre dies nicht eine Partnerschaft wert?

Mit einem herzlichen „Glück auf!“  
Ihr

*Werner Gruß*

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



### *Wenn einer eine Reise tut,*

dann hat er viel zu erzählen, aber wenn 80 Kinder vom Kindergarten eine Reise unternehmen, dann hatten sie noch viel mehr zu erzählen ...

Am 30. Juni startete bei unerwartet schönem Wetter ein Bus in Richtung Greifensteine. Dort erwartete uns das Naturtheater schon und wir suchten uns ein gemütliches Plätzchen weit vorne, dass auch unsere Jüngsten den Überblick hatten.

Wir mussten auch gar nicht lange warten und das Spiel „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ begann. Die Kinder schauten aufmerksam und gespannt zu, denn da gab es so allerlei Überraschungen, z. B. als die Zwerge hinter den Felsen wie aus dem Nichts erschienen.



Für viele kleine Theaterfans war der eigene Rucksack mindestens genauso, wenn nicht noch interessanter als das Märchenspiel, denn es kamen allerhand Leckereien zum Vorschein und schmeckten an der frischen Luft noch viel besser. Nach einer kurzweiligen 1 1/2 Stunde brachte der Bus uns alle (was gar nicht so einfach ist, wie es klingt) wieder nach Scheibenberg. Das Mittagessen wartete schon auf uns, obwohl sich der Hunger dank der gut gefüllten Rucksäcke in Grenzen hielt. Der Mittagsschlaf fiel an diesem Tag aus, worüber kein Kind traurig war ...

Ich glaube, es war für alle Kinder ein unvergesslicher Tag.

## Auf Wiedersehen, Schulanfänger!

Schon lange warteten unsere Schulanfänger auf diesen Tag! Am 2. Juli war es so weit. Alle Kinder der großen Gruppe, Geschwister, Muttis und Vatis waren zum diesjährigen Zuckertütenfest eingeladen.



Gegen 18.00 Uhr kamen die Gäste in den Kindergarten. Zuerst suchte sich jeder „ABC-Schütze“ ein Plätzchen für seine Luftmatratze, seinen Schlafplatz für die anstehende Nacht. In der Zwischenzeit hatten die Vatis den großen Grill angeheizt. Außerdem standen auf dem Buffet zahlreiche Leckereien, die von unseren Eltern mitgebracht worden waren.

Nach dem Essen verabschiedeten sich die Gäste. Unseren Kindern standen noch einige Überraschungen bevor. So ging es bald los zur Nachtwanderung. Unser Ziel war der Scheibenger Turm, der extra für uns an diesem Abend lange geöffnet blieb. Überhaupt nicht müde stapften unsere stolzen Schulanfänger die vielen, vielen Treppen nach oben. Nach dem Aufstieg glänzten alle Kinderaugen. Wir hatten einen herrlichen Blick über das Erzgebirge, über ganz Scheibenberg. Jeder konnte sein Zuhause sehen und seiner Familie eine schöne Nacht wünschen.

Der Weg zurück ging jetzt durch den wirklich dunkel gewordenen Wald. Zum Glück waren alle mit Taschenlampen



ausgerüstet. Auf einmal hörten wir eigenartige Geräusche! Wir sahen schon von weitem seltsame Schatten im Gebüsch. Die Scheibenger Waldgeister waren zur gleichen Zeit wie wir im Wald unterwegs! Hu, war das gruselig! Fast jede kleine Hand war auf der Suche nach einer großen, und so bewältigten wir den Heimweg ohne Probleme.

Nach einer kleinen Runde durch die Stadt kehrten wir etwas erschöpft zum Kindergarten zurück. Nach einer „Geister-Zuckerwatte“ erloschen auch die Lampions im Garten, und alle Kinder waren „betteif“. Ganz schnell herrschte eine himmlische Ruhe im gesamten Haus.

Am Samstag gab es gegen 8.00 Uhr Frühstück. Die Aufregung war schon wieder groß. Wir hatten am Abend keinen Zuckertütenbaum gefunden! Was wird denn jetzt werden? Um 9.30 Uhr kamen unsere Eltern zu uns. Sie waren mit Sicherheit genauso gespannt wie ihre Kinder. Frau Wiesner erzählte ihnen von unseren Erlebnissen des Abends. Die Kinder trugen ihr fleißig einstudiertes Programm vor und plötzlich stand da vor der Tür ein großer Karton mit Zuckertüten-Stiften! So konnte jedes Kind einen in Empfang nehmen. Das war eine Riesenüberraschung!

Nach einer sehr herzlichen Verabschiedung traten alle Schulanfänger, mit Gewissheit sehr müde, aber strahlend vor Glück und voller Neugier auf das Folgende, den Heimweg an.

An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKESCHÖN! an ALLE, die mithalfen, dass unser Fest ein so schönes Zuckertütenfest wurde!

Ihr Kindergarten-Team

### **Nachstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt bekannt gemacht:**

Tag des Aushanges: 30. Juli 2004  
Tag der Abnahme des Aushanges: 20. September 2004

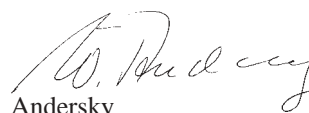
Ort des Aushanges:

#### **Amtstafeln**

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus  
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird diese Satzung im vollen Wortlaut in der Amtsbblattausgabe der Stadt Scheibenberg August 2004 öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig auf die öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 26. Juli 2004

  
Andersky  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

### über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 19. September 2004

I Am 19. September 2004 findet die Wahl zum 4. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II Das **Wählerverzeichnis** für die Gemeinde Scheibenberg wird **in der Zeit vom 30. August bis 3. September 2004 während der üblichen Dienststunden**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	-
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	-
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

**im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

III Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 3. September 2004 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde **Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

IV Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 29. August 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 17 – Landkreis Annaberg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

VI Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
  - b) wenn er seine Wohnung ab dem 16. August 2004 in einen anderen Wahlbezirk
    - innerhalb der Gemeinde

- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
  - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Beeinträchtigung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis ( 29. August 2004 ) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis ( 3. September 2004 ) versäumt hat,
  - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
  - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis **17. September 2004, 16.00 Uhr**, bei der Gemeinde **Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 09481 Scheibenberg** mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden.

In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

**Nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

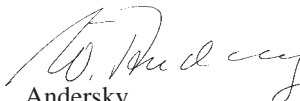
VII Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen Wahlumschlag
- einen amtlichen rosafarbenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Scheibenberg, 26.07.2004

  
 Andersky  
 Bürgermeister

Stadtverwaltung Scheibenberg  
Hauptamt

Scheibenberg, den  
1. Juli 2004

## Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) hat der Stadtrat der Stadt Scheibenberg in seiner Sitzung am 19. Januar 2004 folgende

### **1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige in der Stadt Scheibenberg vom 6. Juni 2002**

beschlossen.

Dieses Satzung wird öffentlich in der Zeit

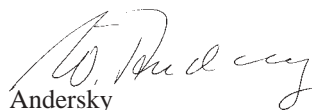
**vom 11. August 2004 bis einschließlich 20. August 2004**

an den Amtstafeln

- **Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus**
- **August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus**
- **Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe**

bekannt gemacht und liegt des Weiteren im vollen Wortlaut zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus.

Auf die öffentliche Bekanntmachung dieser Satzung wird ebenso in der Amtsblattausgabe August 2004 der Stadt Scheibenberg hingewiesen. Sie enthält zusätzlich ebenfalls die Satzung im vollen Wortlaut.

  
Andersky  
Bürgermeister

#### **Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt bekannt gemacht:**

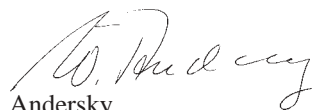
Tag des Aushanges: 29. Juli 2004  
Tag der Abnahme des Aushanges: 23. August 2004

Ort des Aushanges:

- Amtstafeln**  
Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus  
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird diese Satzung im vollen Wortlaut in der Amtsblattausgabe der Stadt Scheibenberg August 2004 öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig auf die öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 15. Juli 2004

  
Andersky  
Bürgermeister

## **1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige in der Stadt Scheibenberg vom 6. Juni 2002**

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) hat der Stadtrat der Stadt Scheibenberg in seiner Sitzung am 19. Januar 2004 folgende 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige in der Stadt Scheibenberg vom 6. Juni 2002 beschlossen:

### **§ 1**

§ 5 Absatz 1 und 2 enthält folgende Fassung:

### **§ 5**

Entschädigung des Friedensrichters und seines Stellvertreters

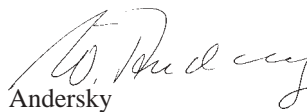
- (1) Die Entschädigung des Friedensrichters beträgt monatlich 45,00 Euro. Diese Entschädigung wird unabhängig von Schiedsfällen gezahlt. Mit dieser Entschädigung ist gleichzeitig ein Kostenerstattungsbetrag für Telefongebühren, den privaten Telefonanschluss des Friedensrichters in seinen Privaträumen, die Bereitstellung eines seiner Privaträume für die Angelegenheiten des Friedensrichters und Nebenkosten für diesen Raum abgedeckt.
- (2) Die Entschädigung des stellvertretenden Friedensrichters beträgt monatlich 22,50 Euro. Diese Entschädigung wird unabhängig vom Arbeitszeitaufwand und unabhängig von Schiedsfällen gezahlt. Eine Kostenerstattung nach Absatz 1 Satz 2 ist in dieser Entschädigung nicht enthalten.

### **§ 2**

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Scheibenberg, 20. Januar 2004

  
Andersky  
Bürgermeister

#### **Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt bekannt gemacht:**

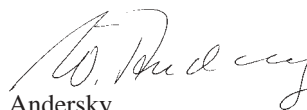
Tag des Aushanges: 29. Juli 2004  
Tag der Abnahme des Aushanges: 23. August 2004

Ort des Aushanges:

- Amtstafeln**  
Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus  
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird diese Satzung im vollen Wortlaut in der Amtsblattausgabe der Stadt Scheibenberg August 2004 öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig auf die öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 15. Juli 2004

  
Andersky  
Bürgermeister

Stadtverwaltung Scheibenberg  
Hauptamt

Scheibenberg, den  
1. Juli 2004

## Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund von § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 24. September 1999 (SächsGVBl. S 545), des Gesetzes zur Änderung des Verwaltungskostenrechts im Freistaat Sachsen vom 16. Januar 2003 (SächsGVBl. S. 2) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) hat der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 19. Januar 2004 folgende

### **Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten bei weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)**

beschlossen.

Diese Satzung wird öffentlich in der Zeit

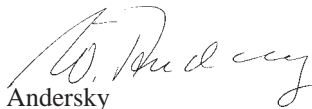
**vom 11. August 2004 bis einschließlich 20. August 2004**

an den Amtstafeln

- **Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus**
- **August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus**
- **Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe**

bekannt gemacht und liegt des Weiteren im vollen Wortlaut zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus.

Auf die öffentliche Bekanntmachung dieser Satzung wird ebenso in der Amtsblattausgabe August 2004 der Stadt Scheibenberg hingewiesen. Sie enthält zusätzlich ebenfalls die Satzung im vollen Wortlaut.



Andersky  
Bürgermeister

### **Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt bekannt gemacht:**

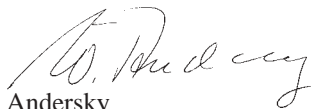
Tag des Aushanges: 29. Juli 2004  
Tag der Abnahme des Aushanges: 23. August 2004

Ort des Aushanges:

**Amtstafeln**  
Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus  
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird diese Satzung im vollen Wortlaut in der Amtsblattausgabe der Stadt Scheibenberg August 2004 öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig auf die öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 15. Juli 2004



Andersky  
Bürgermeister



Die Stadt Scheibenberg erlässt aufgrund von § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 24. September 1999 (SächsGVBl. S 545), des Gesetzes zur Änderung des Verwaltungskostenrechts im Freistaat Sachsen vom 16. Januar 2003 (SächsGVBl. S. 2) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) folgende Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten bei weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung):

#### § 1

Die Stadt Scheibenberg erhebt für Tätigkeiten bei weisungsfreien Angelegenheiten, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen) Kosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen).

#### § 2

Die Höhe der Verwaltungsgebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis, Komm KVz), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, wird eine Verwaltungsgebühr von 5 bis 50.000 Euro erhoben. Unberührt bleiben Gebührenregelungen, die schon in anderen Satzungen getroffen sind.

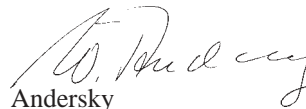
#### § 3

Die in § 25 Abs. 2 SächsVwKG genannten Bestimmungen des SächsVwKG finden bei der Erhebung von Kosten nach dieser Satzung entsprechende Anwendung.

#### § 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten bei weisungsfreien Angelegenheiten in der Stadt Scheibenberg vom 20.11.1995 außer Kraft.

Scheibenberg, den 20. Januar 2004



Andersky  
Bürgermeister

Anlage: siehe nächste Seite





Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten in der Stadt Scheibenberg – Verwaltungskostensatzung –

### Kommunales Kostenverzeichnis (KommKVz)

Tarifgruppe	Tarifnummer	Gegenstand	Gebühr in Euro
0		allgemeine Verwaltung	
00		allgemeine Amtshandlungen Vorschriften der Tarifgruppe 01 bis 08 des Kostenverzeichnisses gehen den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vor.	
	000	Anordnung für den Einzelfall	5 - 500
	001	Beglaubigungen: Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien und dergleichen von eigenen Urkunden	1 je angefangene Seite, höchstens die für die Erteilung des Originals vorgesehene Gebühr, mindestens 5 Euro. Ist die Erteilung des Originals gebührenfrei, beträgt die Gebühr 1 Euro je angefangene Seite, mindestens 5 Euro.  Werden mehrere gleichlautende Abschriften, Fotokopien und dergleichen beglaubigt, so kann die für die zweite und jede weitere Beglaubigung zu erhebende Gebühr auf die Hälfte, jedoch nicht auf weniger als 5 Euro ermäßigt werden.
	002	Bescheinigung: 1. Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden 2. Erteilung einer sonstigen Bescheinigung	kostenfrei  5 - 100
	003	Einsicht in Akten und amtliche Bücher: Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird.  Die Gebühr erhöht sich um die Hälfte, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als 10 Jahre vergangen sind. Gebührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne u. ä. für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmte Schriftstücke oder Pläne.	je Akt oder Buch mindestens 5 Euro
	004	Fristenverlängerung: 1. Verlängerung einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde.  2. Fristverlängerung in anderen Fällen	$\frac{1}{10}$ bis $\frac{1}{4}$ für die Genehmigung oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 Euro 5 - 50
	005	Zweitschriften: Erteilung einer Zweitschrift	$\frac{1}{10}$ - $\frac{1}{2}$ der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 Euro  Ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, so beträgt die Gebühr 1 Euro je angefangene Seite, mindestens 5 Euro.
	006	Niederschriften:	5 - 50 für jede angefangene Stunde

Tarifgruppe	Tarifnummer	Gegenstand	Gebühr in Euro
		<b>Besondere Amtshandlungen</b>	
02		Hauptverwaltung	
	020	Erteilung von Genehmigungen nach der Gemeindeordnung	5 - 1500
	021	Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren 1. Mahnung gemäß § 13 SächsVwVG 2. Pfändung gemäß §§ 14, 15 SächsVwVG 3. Verwertung von Sicherheiten gemäß § 16 SächsVwVG i. V. m. § 327 AG 4. Androhung von Zwangsmitteln gemäß § 20 SächsVwVG, soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden sind, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird. 5. Festsetzung von Zwangsgeld gemäß § 22 SächsVwVG 6. Anwendung der Zwangsmittelersatzvornahme oder unmittelbarer Zwang gemäß §§ 24 oder 25 SächsVwVG 7. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen 7.1 Bei Geldansprüchen 7.2 Sonstiges	5 - 50  Pfändungsgebühr gemäß Gebührentabelle zu § 13 Abs. 1 GVKostG  2,5-fache Pfändungsgebühr unter Beachtung des § 21 GVKostG  20 - 100  5 - 2000  50 - 2000           1/2 der Gebühr Ziffer 2, mindestens 10 10 - 200
03		Finanzverwaltung	
	030	Mitteilungen von Besteuerungsgrundlagen	kostenfrei
	031	Zweitschrift von Steuerbescheiden	5
	032	Anmahnung rückständiger Beträge	5 - 20
06		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	
61		Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)	
	610	Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 Abs. 2 Satz 1, §§ 24 ff. BauGB)	kostenfrei nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 SächsVKostG
	611	Herabsetzung des Verkaufspreises auf den Verkehrswert (§ 28 Abs. 3 BauGB)	kostenfrei nach Artikel 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	612	Erteilung eines Negativzeugnisses (§ 28 Abs. 1 Satz 3, §§ 24 ff. BauGB)	5-20
	613	Gebote nach §§ 176 bis 179 BauGB	kostenfrei nach Artikel 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
7		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	
76		Sonstige öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Sonstige öffentliche Einrichtungen (einschließlich Abwasserbeseitigung)	
	760	Erteilung von Genehmigungen für die Benutzung von sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrichtungen	5-150

### Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird wie folgt bekannt gemacht:

Tag des Aushanges: 29. Juli 2004  
Tag der Abnahme des Aushanges: 23. August 2004

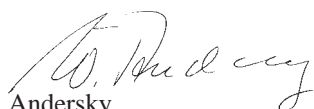
Ort des Aushanges:

#### Amtstafeln

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus  
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird diese Satzung im vollen Wortlaut in der Amtsblattausgabe der Stadt Scheibenberg August 2004 öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig auf die öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 15. Juli 2004



Andersky  
Bürgermeister

## Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden 1. Mi im Monat	<b>Alzheimer-Stammtisch</b> 16.00 Uhr Villa Schmidt	<i>Ansprechpartner Herr Peter Heinrich</i>
jeden 3. Do im Monat	<b>Versammlung</b> 19.00 Uhr Café zur Schmiede in Frohnau	<i>Numismatiker Scheibenberg</i>
06. - 08.	<b>14. Country- und Westernfest</b> Sommerlagerplatz	<i>Country- und Westernclub „Am Scheibenberg“ e. V.</i>
14.	<b>Grillfest</b> 18.00 Uhr Dorfplatz Oberscheibe	<i>Freiwillige Feuer- wehr Oberscheibe</i>
15.	<b>Rosenblütenfest</b> 14.00 Uhr Markt	<i>Ortsverschöne- rungsverein Schei- benberg e. V. evtl. mit Partnerverein</i>
21.	<b>Schulanfängerandacht</b> 13.15 Uhr St.-Johannis-Kirche	<i>Ev.-luth. Kircheng- emeine St. Johannis Scheibenberg</i>
28.	<b>Wanderung der CDU- Ortsgruppe</b> 9.00 Uhr / Feuerwehrdepot Gemeindehaus Oberscheibe	<i>CDU Ortsgruppe Scheibenberg</i>
28.	<b>Pokalsprunglauf „VfV-Cup 2004“</b> 9.00 Uhr Training 13.00 Uhr Pokalsprunglauf	<i>SSV 1846 Scheiben- berg e. V.</i>
28./29.	<b>Teichfest</b> Depot der FFw Scheibenberg	<i>Feuerwehrverein Scheibenberg</i>



## Dressur- und Springturnier Wiesa



### Herzlich willkommen in Wiesa

Alle Pferdefreunde sind ganz herzlich eingeladen zum  
**26. Reit- und Springturnier der Kat. B/C  
am 07. und 08. August 2004**

auf dem Reitsportgelände.

Traditionell beginnen die Wettkämpfe früh ab 7.00 Uhr und laufen auf den Reitplätzen bis gegen 17.00 Uhr.

In 20 Prüfungen werden die Dressur- und Springreiter mit ihren Pferden in den unterschiedlichsten Wettkämpfen, vom einfachen Reiterwettbewerb bis zum Springen der Kl. M mit Stechen, um Siege und Platzierungen ringen.

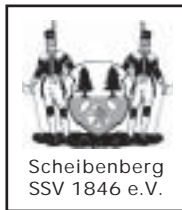
Ein **öffentlicher Reiterball** soll für Jung und Alt am **Sonnabend, ab 19.00 Uhr**, in der Turnhalle zum Tagesausklang für Stimmung und gute Laune sorgen.

**Sonntag** beginnt ab **13.00 Uhr** die **Hauptveranstaltung**. Freuen Sie sich auf spannende Wettkämpfe und Schaubilder rund ums Pferd.

Für die Jüngsten gibt es Spielspaß, Kinderreiten und Hüpfburg und natürlich ist für das leibliche Wohl aller Gäste ausreichend gesorgt.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



## Der Monat Juli 2004 stand ganz im Zeichen unserer Seniorinnen

Der 5. Juli 2004 war für den Seniorensport im SSV 1846 Scheibenberg ein ganz besonderer Tag.

32 Seniorensportlerinnen hatten sich im Sportlerheim zusammengefunden um ihr 10. Jubiläum zu feiern.

Die Freude unseres Bürgermeisters und Sportsfreundes Wolfgang Andersky, des Ortschaftsratsvorsitzenden Herrn Werner Gruß und des 1. Vorsitzenden des SSV 1846 Scheibenberg Sportsfreund Chris Hunger über den gefüllten Gasträum war unverkennbar.

Neben ihnen konnte auch der Sponsor, Herr Christian Fiedler, herzlich begrüßt werden.

Die Grüße und Glückwünsche, die von den Genannten ausgesprochen wurden, kamen aus vollem Herzen, schließlich gehört unsere Seniorenabteilung zu den größten und aktivsten Sportgruppen unseres Landkreises.

Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe neuer und geschmackvoller T-Shirts, deren Anschaffung durch die Brauerei Christian Fiedler, der Stadtverwaltung und dem SSV 1846 gesponsert wurde.

Bereits am Freitag, dem 9. Juli 2004, konnte man eine Reihe der Jubilare wieder auf dem Sportplatz als Mitorganisatoren und Kampfrichter beim 14. Halb- und Stundenlauf mit Musik erleben.

Auch hier trugen sie mit ihrer Hilfe zum Gelingen dieser Traditionsveranstaltung bei, die mit 34 Läuferinnen und Läufern recht gut besucht wurde.

Erneut konnte Thomas König von Sul. Lößnitz mit gelaufenen 17.098 Metern und Sonja Grünke vom 1. ASV Annaberg mit 13.805 gelaufenen Metern in einer Stunde die Pokale der Stadt aus den Händen des Bürgermeisters übernehmen.

Schließlich konnte der Monat am 12. Juli 2004 mit dem 3. Seniorensportfest auf dem Sommerlagerplatz abgeschlossen werden.

26 sportliche Omas konnte auch das teilweise regnerische Wetter nicht davon abhalten, ihre Sportfestsieger 2004 zu ermitteln. Verbissen wurde bei Schlängellauf, Torwandschießen und Korbballwerfen um gute Zeiten und Treffsicherheit gekämpft, wenn die Ergebnisse auch Nebensache waren. Zu unterschiedlich war das Lebensalter der Seniorinnen um mit gleicher Elle zu messen. Sportfestsiegerin 2004 wurde Ute Aurich vor den beiden Zweitplatzierten Anneliese Müller und Christine Fiedler.

Selbst unser ältestes Vereinsmitglied, Renate Riegel, durchlief mit 86 Jahren alle Sportfeststationen mit Erfolg.

## Pokalsprunglauf um den VFV-Cup 2004 am Sonntag, dem 28. August 2004

Neben der **4-Hübeltour der Radfahrer**, die am Sonntag, dem **22. August**, gegen Mittag auf unserem Berg Station macht und mit einem Verpflegungsstützpunkt vom SSV betreut wird, melden sich die Skispringer zu Wort.

Am Samstag, dem **28. August 2004**, heißt es wieder „Schanze frei“ für den **Pokalsprunglauf um den VFV-Cup 2004**.

Erneut erwarten wir ein breites Teilnehmerfeld aus den Skizentren unseres Freistaates und aus Bayern.

Ab 9.00 Uhr ist das freie Training angesetzt und 13.00 Uhr gehen die jungen Skiadler zum Pokalsprunglauf an den Start. Gegen 15.00 Uhr findet dann die Siegerehrung im Schanzenauslauf statt. Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste gesorgt.

Graupner

## Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Zu unserem **13. Rosenblütenfest am 15. August 2004** laden wir wieder alle Scheibenger und Gäste herzlich ein. Es wird wieder ein buntes Fest mit einem musikalischen Programm und viel Spiel und Spaß für unsere Kinder geben.

Traditioneller Höhepunkt ist die Prämierung der schönsten Blumenkästen der Orte Schlettau, Dörfel, Scheibenberg und Oberscheibe. Die ersten Gewinner erhalten einen kleinen Preis als Anerkennung.

<b>Programm</b>	14.00 Uhr	Live-Musik mit „Rosenzeit“ aus Scheibenberg
	16.00 Uhr	Auswertung des Blumenkastentwettbewerbs 2004
	16.30 Uhr	Programm des Posaunenchores der St.-Johannis-Kirche Scheibenberg

**Für Kinder:** Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstraße, Glücksrad

**Selbstverständlich halten wir wie immer ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereit.**

Auf viele Gäste und Besucher hoffend begrüßt Sie bis dahin der OVV Scheibenberg.

Unsere **nächste Vereinszusammenkunft** ist am **11. August 2004** im Mehrzweckgebäude. Wir bitten alle Mitglieder dringend zu erscheinen zur Auswertung der Bilder.

Der Vorstand

**REDAKTIONSSCHLUSS**

bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz.

*Schaut doch mal rein!*

**[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)**



## Seniorenport feierte 10-jähriges Jubiläum

Am 5. Juli 2004 konnten die Seniorensportfrauen vom SSV 1846 Scheibenberg e. V. ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Wer hätte das gedacht, dass aus so einem kleinen Häufchen eine so große gestandene Truppe wird. Aus den acht Frauen, die sich nach einem Aufruf durch die inzwischen verstorbene Sportsfreundin und damalige Stadträtin Helga Müller zusammenfanden, ist eine Gruppe von 32 Frauen geworden.



Jeden Montag treffen sich die Frauen um 16.00 Uhr in der Turnhalle um sich mit der Vorturnerin, Frau Sonja Trommler aus Schwarzbach, sportlich zu betätigen. Gelegentlich werden auch gymnastische Übungen nach Musik einstudiert. Diese werden dann von den Frauen zu Festlichkeiten aufgeführt.



In den vergangenen 10 Jahren traten sie unter anderen bei den Landesseniorenfestspielen, Stadt- und Dorfjubiläen, Behindertensportfesten, beim Landkreissportfest, zu Veranstaltungen des Vereins SSV 1846 e. V. sowie beim Hauptsponsor, der Privatbrauerei Fiedler, auf.

Auch wenn der Vorstand des SSV 1846 e. V. Hilfe braucht, sei es beim Stundenlauf, Berglauf oder anderen sportlichen Aufgaben, die Seniorensportfrauen übernehmen stets die anstehenden Arbeiten.



Vor 5 Jahren baten die Frauen zu ihrer Festlichkeit Sponsoren um Spenden und machten darauf aufmerksam, dass es für sie ein besonderes Ereignis ist bereits ein 5-jähriges Jubiläum zu feiern, da doch der größte Teil der Frauen bereits über 65 Jahre ist. Nun besteht die Sportgruppe bereits weitere 5 Jahre. Nichtsdestotrotz gab es in den vergangenen Jahren auch Schwierigkeiten, die bewältigt werden mussten. Oft fehlte eine Vorturnerin. Diese Aufgabe übernahm dann Frau Ruth Schieck. Dank ihrem Engagement konnte aus der kleinen Gruppe eine so große werden. So wurden durch sie Ausflüge, Grillnachmittage, Kegelabende und Feiern organisiert. Für kleine Überraschungen bei Weihnachtsfeiern oder anderen Feierlichkeiten sorgt stets Christine Trommler. Durch ihr handwerkliches Geschick entstehen kleine Basteleien, die stets das Herz der Frauen erfreuen.

Beide Frauen sowie die Vorturnerinnen Frau Sonja Trommler und Frau Heidi Rabenstein, die ein Jahr das Amt übernahm, wurden zum 10-jährigen Jubiläum mit einem Blumenstrauß besonders geehrt.



Danken möchten die Seniorensportfrauen dem Bürgermeister, der Stadtverwaltung, dem Ortsvorsteher, dem Vorstand des SSV 1846 e. V., dem Hauptsponsor, der Privatbrauerei Fiedler sowie dem Sportsfreund Wolfgang Graupner für die überbrachten Glückwünsche, die Spenden, die neuen T-Shirts sowie für die gesamte Unterstützung in den vergangenen 10 Jahren.

Sport frei!

## Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



### Teichfest

Unser diesjähriges Teichfest – es ist das achte – findet vom **27. bis 29. August** statt. **Alle Bürger mit ihren Gästen sind dazu herzlich eingeladen.** Das Programm ersehen Sie bitte aus den Aushängen.

FFw Scheibenberg  
Köhler – Pressewart

## Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



### Liebe Heimatfreunde, liebe Scheibenger!

Nun ist es vorbei, das Turm- und Bergfest zum 10-jährigen Jubiläum des Aussichtsturmes. Ich denke, wir können alle sagen, es war ein sehr schönes Fest. Alles war gut gelungen, und auch das Wetter war uns so weit hold. Viele waren bei diesem Fest beteiligt, und alle haben begeistert mitgemacht – Klein und Groß. Vielen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten für die Hilfe sagen. Ich möchte niemanden einzeln nennen, dieser Dank gilt allen, die vor, auf und hinter der Bühne mitgeholfen haben, dass dieses Fest gut gelingt. Danke – ohne euch alle hätten wir es nicht geschafft. Dankeschön auch für alle Glück- und Segenswünsche, Geschenke und Blumen zum 10-jährigen Turmjubiläum. Über alles haben wir uns sehr gefreut und bemühen uns auch weiterhin den Turm zu bewirtschaften als gutes Aushängeschild für unser Scheibenberg und unsere Region.

In dem Sinne grüßt herzlich  
Rebeka Freitag

### Herzliche Einladung an alle:

#### **Sonntagsspaziergang, 1. August 2004, 13.30 Uhr**

Treff Apotheke. Wir spazieren gemütlich (ca. 1,5 Stunde) durch Wald und Flur bis zum Erzgebirgsstübel „Frenzel“ in Unterscheibe. Nach gemütlicher Einkehr besteht Busrückfahrmöglichkeit mit dem Linienbus um 17.37 Uhr ab Haltestelle Kastanienbaum.

Freitag, **3. September, Sommerausfahrt in den Naturpark Steinwald (Bayern)**. Nähere Hinweise bei Manfred (6322) oder Rebekka (76781).

*Und nun lassen wir noch unsere Leni zu Wort kommen ...*

### Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

aa unnerer Fahn is 10 Gar alt wurn, dos is in dann Trubel um ne Turm ganz unnergegangen. Drum will ich heit nár noch mol dra erinnern. Ich bi genau wie 1990 bei unneren Turm mit dor Spendenlist rum geloffn un hob für unnerer Fahn gesammelt. Ne Entwurf hot de Simone gemacht. Un dann ham mer ne Kostenvoranschlog bekomme. Do fahlet noch viel Gald un es sollt alles oegblosen warn. Aber ich hob

gesaat, dass ich dos Gald derweil auslech. Ich hobs dann noch un noch vom Verein (weil dar wieder bissel Gald hat) zurück gekriecht.

Schließlich stand doch dor Tog dor Sachsen in Annaberg vor dor Tür - un do wollten mir doch mit däre Fahn dorbei sein. Mit men Maa war ich vier Mol in dor alten Fahnstickerei in Eibenstock. Un wenn ich se unner mein Bett vorhul (dort ruht se nämlich de übriche Zeit vom Gahr, wenn se net gebraucht ward), guck ich se garne aa und free mich über dos schene Stück.

So, un nu muss ich noch e paar Wort ze unnerer Kinnerklippelmodenschau sogn.

Mir fällts doch e su schwer vor de Leit ze redn un mich ze bedanken. Also, ich hob für die Kinner zwee neie Klippeltrachten machen lassen. Die kosten su um de 90,00 Euro mit denn Stoff un ne Klippelzwirn. Genäht und geklippelt hamse de Klippelfrauen. Bei dor Klippelsacksammlung noch dor Modenschau ham mer 64,00 Euro gesammelt. Dormit ihr ah wisst, wofür ihr wos ins Sackel geworfen hobt. Die Kinnerklippelgruppe hot jetzt sechs eigene Klippeltrachten.

Also –nochmols vielen Dank!

Eure Leni

## Christian-Lehmann Mittelschule

### Eine schöne Tradition wird fortgesetzt

Auch in diesem Jahr wurde an der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg eine schöne Tradition fortgesetzt – die Verleihung des Christian-Lehmann-Legates.

Alljährlich ist dies Ansporn für die Zehntklässler, ihre Realzeit so gut wie möglich abzuschließen, denn nur der oder die Beste erhält die Auszeichnung. In diesem Jahr durfte sich eine sympathische junge Dame freuen – Saskia Hentschel aus Elterlein.

Verdient hat sie es allemal, denn ihr Zeugnis kann sich sehen lassen. Nur drei Zweien stehen da, ansonsten glänzen überall Einsen. Das ergibt einen Durchschnitt von 1,1.

Dieser Abschluss ist auch ein Zeichen für Saskias Vielseitigkeit. Ob in ihren Lieblingsfächern Deutsch und Kunst oder im Sport – Saskia gibt alles.

Bei Schulvergleichen und Sportwettkämpfen war sie immer eine sichere Stütze

für ihre Schule. Verliehen wird das Christian-Lehmann-Legat in Zusammenarbeit mit Herrn Peter Klose aus Köln, einem direkten Nachfahren von Christian Lehmann. Herr Klose ließ es sich in den letzten Jahren nicht nehmen, die Auszeichnung persönlich zu überreichen. In diesem Jahr war er leider erkrankt, deshalb trat stellvertretend Herr Kaden an seine Stelle. Die Auszeichnung ist mit einer finanziellen Unterstützung für den Start ins Berufsleben verbunden, die Saskia auch dafür nutzen möchte. Ab August wird sie ihr Können an der Fachoberschule in Annaberg-Buchholz unter Beweis stellen, um sich danach mit guten Chancen um eine Stelle beim Bundesgrenzschutz zu bewerben. Und dass Saskia ihre gesteckten Ziele erreichen kann, hat sie ja schon bewiesen.



Oliver Eisenreich

## Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V.



Liebe Scheibenberger, liebe Kinder!

Nun ist das Jahr schon wieder zur Hälfte vorbei und auch unser Verein hat schon wieder einige schöne Dinge durchgeführt.

Einer der Höhepunkte des Jahres ist ja immer das Kinderfest. In diesem Jahr fand dieses auf dem Turnhallenplatz statt. Neben der Hüpfburg, verschiedenen Spielgeräten und der Verpflegung gab es auch viel Neues.



Die Goldsuche, der Zapfenwurf, das Fußballtreterhüpfen und das Messerwerfen waren immer gut besucht.

Dank vieler Helfer und Sponsoren konnten die Kinder auch wieder viele tolle Preise gewinnen.

Danke an all diese Leute!

Wer noch mal einiges von diesem Fest sehen will, findet eine Bildergalerie auf unserer neu überarbeiteten Internetseite unter [www.orgelpfeifen-kids.de.vu](http://www.orgelpfeifen-kids.de.vu)

Hier findet man auch alles über die weiteren Termine, wie z. B. den Autorennbahn-Grand Prix und den Halloween-Umzug. Es lohnt sich wieder, diese Seite regelmäßig zu besuchen.

Auch im Stadtpark tut sich wieder etwas. Viele haben sich schon über ein großes Loch gewundert, aber kurz darauf stand dort ein schmuckes Baumhaus für die Kinder. Der alte Spielplatz soll in der nächsten



Zeit überarbeitet, umgebaut und sicherer gemacht werden. Dazu wird aber auch viel Einsatz und wieder Geld benötigt. Unser Verein versucht die Mittel aufzutreiben, aber wir können nicht genau sagen, in welchem Maße dies in diesem Jahr noch möglich sein wird. Natürlich werden wir regelmäßig über den Stand der Dinge informieren.

Für jede Unterstützung ist unser Verein dankbar und auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Denn unser Leitspruch gilt für jeden: Alles für unsere Kinder, denn die sind unsere Zukunft!

M. Matko  
Vereinsvorsitzender

## AG Heimatgeschichte

### Mailuft „Auf den Spuren unserer Gründer – den Grafen von Schönburg“

Am 15. Mai 2004 fand die erste „Offene Mailuft“ der AG Heimatgeschichte statt. Es ging zuerst mit Autos nach Hartenstein. Dort wartete bereits unser Wanderführer Heinz Thuß (Jahrgang 1913) auf uns. Erster Programmpunkt war der Besuch des Museums in der Burg Stein. Sehr anschaulich wurde hier die Geschichte erläutert. Anschließend ging es durch den Auenwald der Zwickauer Mulde zur Schachanlage 371 der Wismut. Hier hatten wir Gelegenheit, die umfangreiche Lagerstättensammlung (ca. 1700 Minerale und Gesteine) zu besuchen. Frau Krejny erläuterte sehr anschaulich die Geologie der Lagerstätte der Wismut. Manch einer staunte über den Mineralreichtum unseres Erzgebirges. Sind doch allein von der Lagerstätte Schlema-Alberoda über 350 verschiedene Minerale bekannt. Durch herrlichen Buchenwald ging es zurück zur Ruine des Hartensteiner Schlosses. Hier saßen früher die Grafen von Schönburg und mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit fiel hier die Entscheidung zur Gründung von Scheibenberg. Trotz Regen hatte Herr Thuß dann noch einmal Gelegenheit, Wissenswertes über Hartenstein, die



Schönburger und Begebenheiten aus seinem eigenen bewegten Leben zum Besten zu geben. Nach Einnahme eines kleinen Imbisses wurde die Rückfahrt angetreten und für die 35 Teilnehmer (und einen Hund) ging ein schöner und lehrreicher Tag zu Ende.

Schönburger und Begebenheiten aus seinem eigenen bewegten Leben zum Besten zu geben. Nach Einnahme eines kleinen Imbisses wurde die Rückfahrt angetreten und für die 35 Teilnehmer (und einen Hund) ging ein schöner und lehrreicher Tag zu Ende.



## Dank

Wohlthuend durften wir erfahren, wieviel Würdigung und Achtung meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati und besten Opi, Bruder, Schwager und Onkel

† **Herrn Wolfgang Schlosser**  
 \* 26. Mai 1940  
 † 2. Juli 2004

entgegengebracht wurde.

Wir danken ganz herzlich allen lieben Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Schulkameraden und ehemaligen Arbeitskollegen für liebevolle Worte des Trostes, stillen Händedruck, letztes Geleit sowie Blumen und Geldzuwendungen.

Ebenfalls danken wir Herrn Pfarrer Lißke für seine einfühlsamen Worte und dem Bestattungsdienst Johannes Mann für die dankbar angenommene Hilfe.

### In stiller Trauer

Ehefrau Annemarie,  
 Tochter Sabine mit Steffen und Kristin,  
 Sohn Silvio mit Grit, Matti, Liddy und Nicki  
 sowie Sohn René mit Madeleine, Nancy und Danny.

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche,  
 Blumen und Geschenke anlässlich unserer

## goldenen Hochzeit

möchten wir uns  
 bei allen Verwandten, Bekannten,  
 Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken.

**Gerta & Georg Uhlig**



Wer hätte das gedacht:  
 Nach sieben Jahren intensiver  
 Vorbereitung war es  
 am 26. Juni 2004 nun so weit ...

**Wir haben uns getraut!**

Vielen Dank an alle, die uns diesen  
 Tag so unvergesslich gemacht haben!

**Annette & Kay Josiger**

SEID WACHSAM, STEHT FEST IM GLAUBEN,  
 SEID MUTIG, SEID STARK!  
 ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

1. Kor. 16,13-14



## Jubiläen – August –



### Geburtstage

7. August	Fritz Groschupf, Schwarzbacher Weg 32	83
9. August	Ursula Hartmann, Bergstraße 2	80
10. August	Annelies Weber, Dorfstraße 10	75
11. August	Margit Kruse, Parksiedlung 18	70
13. August	Kläre Böttger, Silberstraße 36	84
14. August	Irene Bauer, Silberstraße 28	75
18. August	Herbert Georgi, Dorfstraße 11 C	87
18. August	Kurt Fischer, Laurentiusstraße 7	84
21. August	Kurt Köthe, Silberstraße 13	83
25. August	Ilse Häberlein, Dorfstraße 15	83
25. August	Erika Meinhold, Pfarrstraße 10	83
25. August	Elfriede Uhlig, Dorfstraße 35	81

### goldene Hochzeit

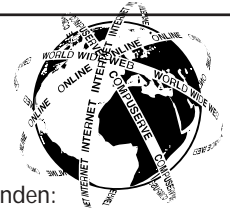
2. August Gotthard und Edelgard Springer, Markt 2

*Die Stadtverwaltung gratuliert  
 allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

### Achtung!

Ab sofort ist das  
 „Scheibenger Amtsblatt“  
 unter folgender Internet-Adresse zu finden:

[www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg)



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-  
 kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige  
 und Freunde

### Begegnungsgruppe Scheibenberg

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –  
**diesen Monat am 06. und 20. August 2004**

### Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach  
 Vereinbarung Sprechzeit.

**Kontaktaufnahme** telefonisch und durch Hausbesuche  
**ständig möglich:**

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901